

## Erforderliche Unterlagen und Hinweise zur Antragstellung

### Förderrichtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“

#### Erforderliche Unterlagen

Unterlage	Formular im Internet	Formlos	Bemerkungen
Antragsformular			Vordruck im <b>Kundenportal</b> enthalten. <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Erklärung zur Umsatzsteuer	x		Sofern für dieses Vorhaben keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht und die Bruttobeträge bei der Förderung berücksichtigt werden sollen, ist die Erklärung zur Umsatzsteuer beizufügen. <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Detaillierte Vorhabenbeschreibung		x	Siehe „Hinweise zur Antragstellung“
Ausgabenschätzung		x	Detaillierte Aufschlüsselung der Ausgaben innerhalb der Ausgabengruppen Grunderwerb, Bauausgaben, Sachausgaben, Personalausgaben, Planungsleistungen und sonstige Ausgaben Bei Vorhaben, die über mehr als zwei Kalenderjahre verlaufen, sind die Ausgaben auf die jeweiligen Jahresscheiben aufzuteilen.
Prognose der Nettoeinnahmen	x		Nur erforderlich, wenn die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben über 1 Million Euro liegen und durch Ihr Vorhaben Einnahmen (z. B. Verkaufserlöse) entstehen.
Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde	x		Immer erforderlich, wenn das Vorhaben in einem Naturschutzgebiet oder NATURA 2000-Gebiet liegt. Ausnahme: Die untere Naturschutzbehörde ist selbst Antragstellerin <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Eigenmittelnachweis		x	Einzureichen, wenn Eigenmittel im Vorhaben eingesetzt werden. z. B. Auszug aus dem Haushaltsplan, Stellungnahme der Kommunalaufsicht, Bestätigung des Kämmers/der Hausbank <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Drittmittelnachweis		x	Einzureichen, wenn das Vorhaben mit Drittmitteln kofinanziert werden soll. z. B. Kopie des Drittmittelbescheides, schriftliche Förderzusage
Übersichtsplan/Lageplan		x	Karte, aus der die vom Vorhaben betroffenen Flächen hervorgehen

<b>Unterlage</b>	<b>Formular im Internet</b>	<b>Formlos</b>	<b>Bemerkungen</b>
Eigentumsnachweis/ Nutzungsvereinbarung		x	Nachweis darüber, dass die vorgesehenen Flächen für das Vorhaben genutzt werden dürfen. Bei der Nutzungsdauer ist die Zweckbindungsfrist zu beachten (siehe Ziffer 6.4 der Richtlinie).  z. B. Kopie des Grundstückskaufvertrages, Grundbuchauszug, Nutzungsvereinbarung mit dem Eigentümer
Zusatzblatt Personalausgaben	x		Einzureichen, wenn über das Vorhaben Personalausgaben abgerechnet werden sollen. Bitte bei der Berechnung die jeweils gültigen Standardeinheitskostensätze berücksichtigen.  Siehe „Erlass Standardeinheitskosten zur Abrechnung von Personalkosten EFRE“ und „Erläuterungen zur Abrechnung von Personalkosten“. Beide Dokumente sind auf der Internetseite der NBank zu finden.
Stellen/ Tätigkeitsbeschreibung		x	Einzureichen, wenn über das Vorhaben Personalausgaben abgerechnet werden sollen.  Siehe „Erlass Standardeinheitskosten zur Abrechnung von Personalkosten EFRE“ und „Erläuterungen zur Abrechnung von Personalkosten“. Beide Dokumente sind auf der Internetseite der NBank zu finden.
Baukostenberechnung nach DIN 276		x	Nur bei größeren Bauvorhaben erforderlich.
Baupläne und Baubeschreibung		x	Nur bei größeren Bauvorhaben erforderlich.
Baugenehmigung		x	Nur bei größeren Bauvorhaben erforderlich.
Erklärung Unternehmen in Schwierigkeiten	x		Die Vorlage ist von allen Antragstellern einzureichen, die keine Gebietskörperschaft sind.  <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Vollmacht		x	Sie können einem von Ihnen bestimmten Vertreter (bspw. einem Ingenieur) die Vollmacht erteilen, Ihre Belange (teilweise) gegenüber der NBank wahrzunehmen.  <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Gesellschaftervertrag/ Vereinsatzung		x	Die Vorlage ist von allen Antragstellern einzureichen, die keine Gebietskörperschaft sind.
De-minimis-Erklärung	x		Nur nach Aufforderung der NBank einzureichen
KMU-Prüfschema mit Berechnungsbogen	x		Nur nach Aufforderung der NBank einzureichen

## **Hinweise zur Antragstellung**

### **Vorhabenbeschreibung**

Die Vorhabenbeschreibung sollte folgende Informationen umfassen:

1. Eine knappe Information über den Vorhabenträger,
2. Eine detaillierte Beschreibung des Vorhabens, welche
  - die einzelnen beantragten Vorhaben mit den jeweils zu erreichenden Ergebnissen, insbesondere die Einsparung von CO<sub>2</sub> (siehe auch Anlage 2 der Richtlinie)
  - die damit bezweckten Ziele und inhaltlichen Schwerpunkte,
  - dessen organisatorische und konzeptionelle Ausgestaltung (z. B. beteiligte Akteure, Konzepte für Umsetzung)

verdeutlicht.

Gerne können Sie in der Vorhabenbeschreibung auf weitere Aspekte eingehen, die für die Bewertung Ihres Vorhabens nach den vorgegebenen Bewertungskriterien dienlich sein können (siehe auch Anlage 1 der Richtlinie).

Wir weisen darauf hin, dass die Querschnittsziele „Gleichstellung von Frauen und Männern“, „Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit“, „Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Gute Arbeit“ zu beachten sind.

### **Vorhabenprüfung**

Im Rahmen der Beurteilung der Förderwürdigkeit Ihres Vorhabens werden die jeweils für das Vorhabengebiet zuständige Betriebsstelle des Nds. Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und das Landesamt f. Bergbau, Energie u. Geologie (LBEG) von uns beteiligt.

Um die Vollständigkeit der eingereichten Antragsunterlagen prüfen zu können und dementsprechend ausreichende Informationen für die fachliche Stellungnahme weitergeben zu können, sind vollständige und sorgfältige Angaben im Antragsvordruck und den erforderlichen Anlagen zum Antrag unbedingt erforderlich.

Gerne können Sie eine Vorabberatung zu Ihrem Vorhaben bei der für Sie zuständigen Betriebsstelle des NLWKN in Anspruch nehmen.